Saarbrücken

Kohleausstieg an der Saar

[03.12.2019] Die Energieerzeugung mit Kohle soll in Saarbrücken bald Geschichte sein. Für rund 80 Millionen Euro baut Energie SaarLorLux ein neues Gasmotorenkraftwerk.

Der Aufsichtsrat von Energie SaarLorLux hat den Weg frei gemacht für die größte Neuinvestition in der Unternehmensgeschichte. Für rund 80 Millionen Euro baut der Saarbrücker Versorger an einem Heizkraftwerk-Standort ein neues Gasmotorenkraftwerk (GAMOR) und einen Wärmespeicher. Geplanter Baubeginn ist Anfang 2020. Fünf Gasmotoren mit einer elektrischen und thermischen Gesamtleistung von über 50 Megawatt sollen ab 2022 die Fernwärmeversorgung der Landeshauptstadt Saarbrücken sicherstellen. Rund 30.000 Haushalte könnten so mit Strom und Wärme versorgt werden, meldet Energie SaarLorLux.
Der Bau des Gasmotorenkraftwerks ermögliche zudem den vollständigen Ausstieg aus der Energieerzeugung mit Kohle. Joachim Morsch, Vorstand von Energie SaarLorLux, erklärt: „Mit dem Bau von GAMOR leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in Saarbrücken. Als regionales Unternehmen freuen wir uns, dass auch viele regionale Anbieter für den Bau und die Finanzierung wettbewerbsfähige Angebote abgegeben haben. Damit bleibt ein großer Teil der Wertschöpfung in der Region.“ Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU), stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens, ergänzt: „Die Investition von Energie SaarLorLux ist ein starkes Zeichen für den Energiestandort Saarbrücken. Saarbrücken wird damit zu einem Klima- und Energieleuchtturm in Deutschland.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Energie SaarLorLux, Saarbrücken